



MY HOME IS MY CASTLE!
MY HOME IS MY CASTLE?

PRIVATSPHÄRE FÜR ALLE?

Der bekannte Sager bedeutet zweierlei:

- *Mein Heim ist mein Reich. Hier kann ich gestalten, mich wohl fühlen, mich gehen lassen.*
- *Mein Heim ist meine Festung. Hier bin ich sicher und geborgen, hier lasse ich nicht jeden herein – wer Zutritt hat, bestimme ich.*

In jedem Fall bedeutet es: *Mein Heim ist meine Privatsphäre. Das Recht darauf wurde bereits 1948 im Rahmen der Erklärung der Menschenrechte festgeschrieben und gilt demnach grundsätzlich für alle Menschen.*

Die Privatsphäre – nicht nur innerhalb des eigenen Heimes – ist durch Gesetze geschützt, sie darf nicht willkürlich verletzt werden.

Wie ist das aber,

- wenn in der Nachbarwohnung ein Kind misshandelt wird?
- wenn die Polizei Telefongespräche abhört, um Verbrechen zu verhindern oder Gesetzesbrecher zu finden?
- wenn in einem Flüchtlingslager viele Menschen auf engem Raum zusammenleben müssen und es keine Rückzugsmöglichkeit gibt?
- Eltern sich um ihr Kind sorgen, das vielleicht in schlechte Gesellschaft geraten ist, und seine Post öffnen oder das Tagebuch lesen?
- wenn Kameras zur Videoüberwachung in der Stadt aufgestellt sind?

In allen diesen Fällen wirst du auf unterschiedliche Meinungen stoßen – erkunde einige davon! Wähle eine der Fragen a–e aus und frage drei verschiedene Personen nach ihrem Standpunkt. (Tipp: Besonders interessant wird es, wenn du Personen verschiedener Altersgruppen, verschiedenen Geschlechts und verschiedener Interessen-/Berufsgruppen befragst!)

WICHTIG: Um die Privatsphäre der Befragten nicht zu verletzen, trägst du in die Tabelle nur die für dich wichtigen Informationen ein – aber so, dass niemand erkennen kann, wen du befragt hast!

GEWÄHLTE FRAGE:	ANTWORT
1. INTERVIEWPARTNER/IN Alter: männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> Beruf:	
2. INTERVIEWPARTNER/IN Alter: männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> Beruf:	
3. INTERVIEWPARTNER/IN Alter: männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> Beruf:	

Sammelt eure Ergebnisse; versucht, Ähnlichkeiten und Unterschiede in den Antworten und bei den befragten Gruppen herauszufinden. (Z. B.: Sind von euch befragte jüngere Personen eher bereit, auf die Privatsphäre in Ausnahmefällen zu verzichten, als die älteren?)

SCHWERPUNKT: Diskussion des Grundrechtes auf Privatsphäre anhand von Grenzfällen; bewusstes Beachten der Privatsphäre durch anonymisierte Angaben zur Befragung